

festo Assumpcionis beate Marie virginis ad quinque annos completos überließ, bedang er sich die Vergütung *de certa pensione annua et consueta* aus. Man wird daraus schließen müssen, daß es sich lediglich um die Verlängerung eines bereits bestehenden Zustandes handelt; und wenn auch dieser ein Jahrfüñft in Geltung war, würde er 1246 August 15. in Kraft getreten sein. Die älteren Besiegelungen von 1231, 1234 (Nordhausen) und 1238 [Herquet Nrr. 77, 85, 93] setzen die Mitwirkung des Präfekten voraus; bei einer weiteren von 1246 und einer von 1250 [Herquet Nrr. 102, 108] wird Swicker wenigstens als Zeuge genannt; bei allen späteren [Herquet Nrr. 109, 111 ff.] entfällt auch diese Beziehung. Die Möglichkeit, daß Swicker 1246 März 18. Präfekt war, wird man danach einräumen müssen; ein tragender Beweis läßt sich nicht erbringen.

5) Eckhard Molendinarius.

1252 [Herquet Nr. 124]: *Comes Henricus de Gelichen, Ekkardus scultetus, Tidericus scultetus...* 1253 Apr. 28. [Herquet Nr. 127]: *Dominus H. comes de Glichen... Ekehardus villicus filius domine Anthonie... Th. scultetus civitatis...* In beiden Urkunden wird die Zeugenreihe durch Graf Heinrich von Gleichenstein eröffnet; daß dieser nicht Präfekt war, ergibt sich eindeutig daraus, daß ihm beide Male zwei Schultheißen folgen: der Reichsschultheiß Eckhard und der Stadtschultheiß Dietrich. Wer dieser Eckhard war, wird aus anderen Urkunden deutlich. 1253 März 13. [Herquet Nr. 125]: *ego Swikerus (et ego) Ekkehardus dictus Molendinarius*; 1256 [Herquet Nr. 137]: *Swikerus junior, Ekkehardus Molendinarius*; 1262 [Herquet Nr. 166]: *Swicherus, Ekkehardus Molendinarius dictus*. Die ständige Zusammennennung mit dem jüngeren Swicker von Mühlhausen zeigt, ebenso wie der Beiname, den vor ihm Konrad von Mühlhausen trug, daß wir es mit einem Glied dieser bekannten Familie, offenbar einem Sohn Konrads, einem Neffen und Vetter des ältern und des jüngern Swicker zu tun haben.

6) Friedrich von Treffurt.

1254 Febr. 25. [Herquet Nr. 128] König Wilhelm (von Holland) fordert von den Mühlhäuser Bürgern den Treueid *ad requisicionem dilecti fidelis nostri Friderici de Trivurt, quem vobis... defensores statuimus*, und erwartet, daß sie *ad predictum Fridericum de officio sculteti respectum* haben werden. 1256 Juni 19. [Herquet